

Spannender Krimi(hör)spaß hoch drei

Ann-Kathrin Klaasen kann sich keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen. Sie liebt ihren Job bei der Polizeiinspektion Aurich und macht diesen verdammt gut. Kein Mörder ist sicher vor Ann Kathrins Spürnase. Sie macht jeden dingfest. Dafür geht die Kommissarin des Öfteren ungewöhnliche Wege. Das muss sie auch, wenn sie den "Ostfriesenkiller" schnappen will. Ulf Schleicher ist eines dessen Opfer. Der Gründer von "Regenbogen", einem Verein, der sich um behinderte Menschen kümmert, liegt nackt und erschossen in seiner Küche. Wenig später wird ein Zivildienstleistender des Vereins grausam mit einem Schwert erschlagen. Wer hasst die beiden so sehr, dass er selbst vor Mord nicht zurückschreckt? Ann Kathrin steht vor einem Rätsel.

"Ostfriesenblut": Kaum ist der eine Mordfall gelöst, wartet bereits der nächste auf Ann Kathrin Klaasen - diesmal direkt vor der Tür der Kommissarin. Ein Unbekannter hat einen Sack in Ann Kathrins Garten ablegt. Beim ersten Anblick denkt Ann Kathrin, dass es sich um einen dummen Scherz handelt. Doch dann sieht sie genauer hin und entdeckt die Wangenknochen einer Frau. Offenbar ist die ältere Dame keines natürlichen Todes gestorben. Ann Kathrins Suche nach dem Mörder führt sie und Kollege sowie Freund Frank Weller in eine Zeit, in der "Schwarze Pädagogik" noch gang und gäbe war. Das Opfer wird zum Täter. Doch gibt es ihm das Recht, einfach zu tun, was er will? Ann Kathrin muss ihn aufhalten, sonst gibt es schon bald weitere Tote.

Abermals mit einer Mordserie bekommt es Ann Kathrin Klaasen in "Ostfriesengrab" zu tun. Im Schlosspark von Lütetsburg wird eine Leiche gefunden. Die Tote sieht aus wie ein Engel, der sich zwischen den Blüten der Rhododendrensträucher verfangen hat. Oder wie eine Eiskunstläuferin, die elfenhafte Sprünge vollzieht, um die Jury zu beeindrucken. Der Mörder hat sich viel Zeit gelassen, um die Leiche in dieser Stellung zu drapieren. Die Ermittlungen führen Ann Kathrin zu einem ersten Tatverdächtigen. Dieser ist mit allen Wassern gewaschen. Selbst vor Erpressung schreckt der nicht zurück, um nicht im Gefängnis zu landen. Doch dann geschieht ein weiterer Mord, während Ann Kathrin mit dem mutmaßlichen Täter das Verhör führt ...

Klaus-Peter Wolf gehört zu Deutschlands besten Krimiautoren. Mit seinen (Hör-)Büchern sorgt er für jede Menge Spannung über viele, viele Stunden. Umso schöner, dass beim Jumbo Verlag jetzt die vorliegende Box erschienen ist. Gleich drei Fälle von Ann Kathrin Klaasen und Kollegen gibt es mit den "Ostfriesenkrimis" zum kleinen Preis. "Ostfriesenkiller", "Ostfriesenblut" und "Ostfriesengrab" bedeuten ein Hörvergnügen der einsamen Spitzenklasse. Wolfs Lesungen lösen beim Zuhörer schiere Begeisterung aus. Diese sind einfach nicht zu überbieten. Sobald die erste CD im Player liegt, hält es einen kaum auf der Couch, weil Wolf dermaßen genial am Mikrofon ist. Unbedingt mehr davon! Ab der ersten Spielminute ist man süchtig.

Klaus-Peter Wolfs Ostfriesenkrimis stellen sogar den "Tatort" in den Schatten. Diese stecken voller Lese- bzw. Hörspaß der besonders spannenden Sorte. Und mehr noch: Selten bekommt man ähnlich gute Unterhaltung auf die Ohren wie mit den Lesungen des Autors. Man spürt die steife Brise und riecht die Meeresluft - ganz so, als wäre man tatsächlich im hohen Norden und stände auf dem Deich.

Susann Fleischer 14.09.2015